



24.06.2014 - Bülach: Coole Allrounder

Der Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitervereine OKV bereicherte 2013 seine Sportpalette mit der neuen Disziplin Allroundhorse. In Bülach fand das erste Turnier dieses Jahres statt, mit fünf Prüfungen, die Zwei- und Vierbeiner vielseitig forderten.



*Gewann die berittene Kategorie der Stufe S: Claudia Meier-Cotti mit Stino.
(Foto: Ruth Müller)*

von Ruth Müller

Die Freizeitsportart Allroundhorse besteht aus mehreren Teilprüfungen: Bodenarbeit, Trail und Gelände in der berittenen Kategorie, Bodenarbeit und Geländestrecke in der geführten Kategorie. Wichtig: Beim Allroundhorse zählt nicht nur, ob eine Aufgabe ausgeführt wurde, sondern auch wie harmonisch und präzise. Richter benoten die Vorführung bei jedem Hindernis. Die Prüfungen werden in leistungsgerechten Stufen L (leicht), M (mittel) und S (schwer) angeboten. Manchem Teilnehmer stockte der Atem beim Studieren der anspruchsvollen Aufgaben, welche die Parcourspläne vorschrieben. Nur gut zehn Tage blieb nach deren Bekanntgabe noch Zeit, um sich und den vierbeinigen Partner möglichst gut auf das Turnier vorzubereiten. Doch ging es nicht darum, alles schon perfekt zu können. Wer mit seinem Vierbeiner vielseitig und auf Vertrauen basierend arbeitet, findet im Allroundhorse auch Inspiration für das weitere Training. Das nächste Turnier findet ebenfalls im Zürcher Unterland statt, am 30. und 31. August in Winkel.

Meier-Cotti und Cordani

In der berittenen Prüfung Stufe S siegte Claudia Meier-Cotti mit dem Haflinger Stino, die Stufe M gewann Vanessa Cordani mit der Partbred-Araberstute Bahar und auf Stufe L führte Maya Kellenberger mit Epilogue das Klassement an. Abermals im ersten Rang klassierte sich Bettina Junker mit ihrer Minishettystute Namibia in der gemeinsam geführten Kategorie der Stufen M/S. Über den Sieg in der leichten Kategorie freute sich die Glarnerin Saskia Süssli mit der jungen Haflinger-Stute Faramah. Interessant zu sehen war die breite Palette von Equiden. Im Allroundhorse sind alle Pferde- und Ponyrassen willkommen. Auch Esel und Maultiere klassierten sich in Bülach in den vorderen Rängen. Allen voran die erfahrene Maultierstute Emma, die mit Simona Lamm Rang vier in der schweren Reitkategorie holte. Oder Eselwallach Nanuk, der mit Eva Karrer Rang zwei in der geführten Kategorie L belegte und Maultierstute Gipsy mit Flurina Karrer, Fünfte in derselben Stufe.